

Berlin, 20. August 2007

Presseeinladung zur Aktion am Genmais-Feld in Fröhstockheim bei Kitzingen am 27.8.:

“Gen-Mais - nur ein Verbot schützt!“

Aktion: Tausend „Genpollen-Ballons“ steigen über Gen-Feld auf / Seehofer-Puppe versucht, sie einzufangen

Start der Aktionstour: Horst Seehofer im bayerischen Wahlkampf auf den Fersen

Pressegespräch: u.a. mit Thomas Dosch, Präsident Bioland Deutschland und Manfred Hederer, Präsident Deutscher Berufs- und Erwerbsimker Bund

Ort: Sportplatz Fröhstockheim bei Kitzingen (Karte auf Google-Maps: <http://www.campact.de/gentec/tour08/kitzingen-karte>)

Zeit: Mittwoch, 27.8.08, 10.30 Uhr

Umwelt- und Bio-Verbände starten am 27. August 2008 eine Aktionstour, mit der sie sich Bundeslandwirtschaftsminister Horst Seehofer im bayerischen Wahlkampf an die Fersen heften und von ihm ein Verbot des Gen-Mais MON810 fordern (www.bayern-stoppt-genmais.de). Zum Auftakt der Tour lassen sie vom Rand eines Genmais-Feldes bei Fröhstockheim tausend gelbe Ballons aufsteigen, die Gen-Pollen symbolisieren. Eine große Seehofer-Figur auf Stelzen versucht, diese mit einem Netz einzufangen - vergebens. Dahinter wird das Transparent: „Gen-Mais: Nur ein Verbot schützt!“ entrollt.

In einem Pressegespräch präsentieren die Verbände die Planungen für die Aktionstour sowie ihre Forderungen an Minister Seehofer. An dem Gespräch werden u.a. Thomas Dosch, Präsident Bioland Deutschland und Manfred Hederer, Präsident Deutscher Berufs- und Erwerbsimker Bund teilnehmen.

Bisher wird in Bayern nur in der Region um Kitzingen der Gen-Mais MON810 kommerziell angebaut. Der Gen-Mais des Saatgutkonzerns Monsanto ist derzeit die einzige Gentechnik-Pflanze, die in Europa zum kommerziellen Anbau zugelassen ist. Etliche europäische Staaten haben den Anbau auf Grund der hohen Risiken für Mensch und Umwelt bereits verboten.

Ihr Ansprechpartner:

Christoph Bautz, Campact e.V.: bautz@campact.de,
t. 04231 . 957 441, m. 0163 . 59 575 93

Folgende Organisationen unterstützen die Aktionstour:

